GFK-Bauteile für Haltestellen

Artikel vom **9. September 2019**
Sonstiges

Portner bietet vorgefertigte GFK-Platten (Elemente) für Bushaltestellen an.

Die Portner GmbH ist deutschlandweit der einzige Hersteller von GFK-Gitterrosten. Das Kürzel GFK steht hierbei für glasfaserverstärkter Kunststoff. Das Unternehmen fertigt die Gitterroste nach DIN 24537-3 und Gitterrost-Stufen nach DIN 24531-3. Alle Produkte werden hergestellt nach dem Reinheitsgebot, d.h. sie enthalten nur Harz und Glasfaser. Sie sind halogen- und silikonfrei. Die Produkte werden in unterschiedlichen Ausführungen, mit verschiedenen Maschenweiten, in vielen Formaten und Farben, begehbar und befahrbar, geeignet für fast alle Einsatzzwecke gefertigt. Zur umfangreichen Produktpalette gehören unter anderem Materialien für die Arbeitssicherheit. Sicherheitsstufen aus GFK machen Schluss mit der Unfallgefahr auf gefährlich rutschigen und glatten Treppen. Auch bei bestehenden Holz-, Beton- oder Metalltreppen kann die Sicherheit nachträglich einfach und kostengünstig verbessert

werden. Wegen des geringen Eigengewichtes ist GFK leicht in der Handhabung und einfach mit Kreis- und Stichsäge zu bearbeiten. Podeste, Laufstege oder Rampen können ebenso mit rutschsicheren Laminatplatten ausgestattet werden. Die Beläge sind beständig gegen Öle, Säuren und Laugen. Sie bieten hohen Laufkomfort und eine lange Lebensdauer. Antrittskanten können gelb eingefärbt werden und erhöhen damit die Sicherheit. Alle Produkte bieten eine dauerhafte Rutschhemmung der Bewertungsklasse R13. Bei der Besandung wird die Oberfläche zunächst bis an die Glasfaser plan angeschliffen und anschließend mit Korund oder Quarz besandet, so dass eine feste Verbindung entsteht. Produkte für den ÖPNV-Einsatz sind beispielsweise eine Bushaltestelle in mobiler GFK-Bauweise und Radabweiser für von Bus und Bahn genutzte Haltestellen.

Diese können auch bei Bedarf wieder demontiert und anderen Ortes neu aufgebaut werden.

Die Bushaltestelle besteht aus vorgefertigten Elementen (Modul-Bauweise) und kann individuell in bestehende Bushaltebuchten integriert werden. Die Elemente sind so gefertigt, dass sie bei Bedarf wieder demontiert und anderen Ortes ohne großen Aufwand wieder aufgebaut werden können. Bestehende Haltebuchten, die nicht den Anforderungen entsprechen, können so schnell und effizient umgebaut werden. Zur Realisierung von gemeinsam genutzten Straßenbahn- und Bushaltestellen hat der Westerwälder GFK-Spezialist einen Radabweiser entwickelt. Mit diesem System können Schienenhaltestellen auch nachträglich zu Bushaltestellen umfunktioniert werden. So können beide Beförderungsmöglichkeiten genutzt werden. Durch die optimale Spurführung werden die Busreifen geschont und ein schmaler Abstand zur Bahnsteigkante kann eingehalten werden.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag